

PROTOKOLL

des Ordentlichen Verbandstages des Tennisverbandes Mittelrhein e.V.

Tagungsort: KTHC Stadion Rot-Weiß, Olympiaweg, 50933 Köln

Datum / Beginn: 30.03.2019 / 10.00 Uhr

Der TVM-Vorsitzende Dr. Manfred Weber begrüßte die Vertreter der Vereine, die Funktionsträger des Verbandes, die Vertreter der Presse und weitere Gäste.

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Tennisfreunde. Besondere Erwähnung erfuhren:

- **Jo Beckers** / gestorben am 09.05.2018 im Alter von 65 Jahren
 - Langjähriger TVM Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen ADH
 - Jahrelanger Mitorganisator und OSR der Verbandsmeisterschaften

- **Herbert Wallraf** / gestorben am 01.10.2018 im Alter von 75 Jahren
 - Ehrenvorstandsmitglied Bezirk ADH und Ehrenmitglied des PTSV Aachen
 - Über 30 Jahre Schatzmeister im Bezirk ADH
 - Träger der Goldenen Ehrennadel des TVM und des Bundesverdienstkreuzes am Bande

- **Dr. Horst Strohhendel** / gestorben am 19.08.2018 im Alter von 76 Jahren
 - Pionier des Deutschen Rollstuhlsports und auch des Rollstuhl-Tennisports
 - Langjähriger Dozent an der DSHS-Köln mit großem Einsatz für den Behinderten Tennissport

- **Rosemarie Derhardt** / gestorben am 09.02.2019 im Alter von 84 Jahren
 - Langjährige Geschäftsstellenleiterin des TVM

TOP 1: Feststellung der Anwesenheitsliste und der vertretenen Stimmen

Es wurde festgestellt, dass die Einladung an die Mitgliedsvereine form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Anwesenheit wurde durch Unterschrift in den ausliegenden Listen dokumentiert. Entsprechend der jeweils vertretenen Mitgliederzahl (Stand 01.01.2018) sind an die Vereinsvertreter Stimmkarten ausgegeben worden. Von möglichen 360 Vereinen mit 1.287 Stimmen waren 65 Vereine mit zusammen 347 Stimmen vertreten.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages

Das Protokoll der letzten TVM-Mitgliederversammlung am 24.03.2018 wurde mit Rundmail am 26.04.2018 allen Vereinen zur Kenntnis gebracht. Auf die Verlesung der Niederschrift wurde verzichtet. Es lagen keine Änderungs-, Ergänzungs- oder Berichtigungsanträge vor. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen und Vortrag

Der Vorsitzende Dr. Weber überreichte Herrn Andreas Poppe die silberne Ehrennadel für seine Verdienste für den TVM. Herr Poppe ist seit vielen Jahren Trainer im Bezirk Linkrheinisch. Seit 10 Jahren ist Herr Poppe Jüngstenreferent des TVM. Seit dreieinhalb Jahren übt er zudem mit großem Engagement und Erfolg die Funktion des Schulreferenten aus. Inzwischen findet seine Arbeit bundesweite Anerkennung. Zuletzt war er im Januar auf dem DTB-Trainerkongress als Referent im Einsatz.

Im Anschluss an die Ehrung stellte der Jugendbildungsreferent Herr Uerschels die LSB-Aktion zum „jungen Ehrenamt“, dem „J-Team“ vor. Der TVM unterstützt die Vereine bei der Bildung der Teams und begleitet die Jugendlichen im Verlauf der Projektphase.

TOP: 4 Jahresbericht des Vorstandes

*** Bericht Dr. Manfred Weber (1.Vorsitzender):**

Herr Dr. Weber resümierte wesentliche Ergebnisse der Vorstandsarbeit und sportliche Highlights des vergangenen Jahres.

Zunächst bedankte sich Dr. Weber bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle, bei dem Trainerteam und den vielen Ehrenamtlern und Helfern für Ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Relaunch der TVM Homepage ist weit fortgeschritten und steht kurz vor dem Abschluss. Es wird mit einem Start der neuen Seite in der kommenden Woche gerechnet. Herr Uecker und Herr Hinz von der Agentur BunteBrause, die das Projekt maßgeblich begleitet und umgesetzt haben, stellten die neuen Funktionalitäten der Webseite vor. Herr Uecker erläuterte zudem, dass mit der Sommersaison auch die Umstellung zum System nu.liga erfolgt. Zudem wurde im letzten November die EDV der Geschäftsstelle auf eine ASP-Lösung umgerüstet, womit sich die Verbandsgeschäftsstelle nun auf dem aktuellsten Stand der Technik befindet.

Der Konditionsraum des Leistungszentrums konnte in den vergangenen Wochen saniert, erweitert und in Teilen mit neuen Geräten ausgestattet werden. Weitere Arbeiten im Leistungszentrum, wie z.B. die Sanierung des Dachs der Geschäftsstelle, werden in der Zukunft notwendig.

Sportlich konnten die Vereine des Verbandes wieder einige Erfolge aufweisen. Mit drei Herren- und einer Damen-Bundesligamannschaft war der TVM in den höchsten nationalen Ligen stark vertreten. Auch im Seniorentennis konnten einige Erfolge erzielt werden. In der Jugend gewann Daniel Milardovic erneut einen deutschen Meistertitel.

Bei den Mannschaftswettbewerben konnte im TVM im letzten Jahr wieder ein leichter Zuwachs verzeichnet werden. Die Turnierszene entwickelt sich im Verbandsgebiet ebenfalls gut. Mit den Jugendturnieren in Düren im Sommer und Winter werden im Verband zwei ITF-Europe Veranstaltungen der höchsten Kategorie ausgetragen. In Troisdorf unterstützt der TVM in diesem Jahr erneut das ITF-Turnier. In Köln gibt es Pläne zur Durchführung eines ATP-Challenger-Turniers. Im Jahr 2019 werden im Rahmen der Verbandsmeisterschaften beim RTHC Bayer Leverkusen gleichzeitig die Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis veranstaltet.

Der Deutsche Tennis Bund konnte dank seiner wirtschaftlichen Erstarbung die Leistungsförderung im Rahmen der Vorgaben des DOSB deutlich ausbauen. Beim Trainerkongress des DTB in Berlin war der TVM Anfang des Jahres mit zahlreichen Referenten und Teilnehmern vertreten.

Zum Ende des Berichts teilte Herr Dr. Weber mit, dass er nach 45 Jahren im TVM-Ehrenamt, davon 16 Jahre als Vorsitzender, seine Tätigkeit beenden wird. Einen großen Dank richtete der Vorsitzende an seine langjährigen Wegbegleiter im Vorstand. Die Arbeit für den Verband sei ihm stets eine Freude und Ehre gewesen. Die Anwesenden delegierten honorierten die Arbeit von Dr. Weber mit langanhaltenden, stehenden Ovationen.

Herr Dr. Weber teilte mit, dass sich unter dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen mit Herrn Uecker und Herrn Reddemann zwei Kandidaten zur Wahl stellen möchten. Der Vorstand spricht sich ausdrücklich für den Kandidaten Herrn Uecker aus.

*** Bericht Uda Gröner (Vorstand Leistungssport):**

Frau Gröner verwies auf ihren schriftlichen Bericht, der im Vorfeld der Mitgliederversammlung online veröffentlicht wurde und über die TVM-Homepage abrufbar ist.

Frau Gröner verwies auf die Bedeutung der Unterstützung des Leistungssports. Auf nationaler Ebene wird in der Sportwartekommission weiter über die Ausgestaltung der LK-Reform debattiert. Im Bereich des Schiedsrichterwesens gibt es Nachwuchsprobleme. Frau Gröner rief die Anwesenden auf, in Ihren Vereinen für die Ausbildungen Werbung zu machen. Auf der Homepage des TVM sind dazu weitergehende Informationen erhältlich.

* Bericht Lutz Groeger (Vorstand Senioren-, Breitensport und Sportentwicklung):

Auch Herr Groeger verwies auf seinen schriftlichen Bericht im Internet. Herr Groeger hob die sportlichen Erfolge im Seniorensport hervor. Der Breitensport wird sehr gut durch den Referenten Dehmel vertreten. Im Behindertentennis kümmert sich der Referent Höfken hervorragend um die Aufgabenbereiche sowohl im TVM als auch als DTB-Referent und Bundestrainer im Rollstuhltennis.

Im Bereich der Sportentwicklung liegt derzeit der Fokus auf der Förderung des „Jungen Ehrenamts“, die in diesem Jahr durch den DOSB schwerpunktmäßig unterstützt wird. Damit möchte man einer Überalterung im Ehrenamt entgegenzutreten. Herr Groeger wies daraufhin, dass beispielsweise die Ausbildung von Stuhlschiedsrichtern eine gute Gelegenheit für junge Menschen ist, um sich zu engagieren und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Im Bereich der Vereins- und Mitgliederentwicklung wird der DTB ab Juni ein Tool zum Vereinsbenchmarking anbieten, der als Einstieg in die Vereinsberatung und zur Analyse von Stärken und Schwächen dient. Dieses Tool ist insbesondere für Vereine interessant, deren Mitgliederentwicklung rückläufig ist.

Schließlich bat er Herrn Reinhold Dehmel, als TVM-Referent für Breitensport aus diesem Ressort zu berichten.

Herr Dehmel dankte seinen Kollegen aus den Bezirken, namentlich Helga Schnicke (Bezirk Linksrheinisch), Karl-Heinz Borghoff (Bezirk Köln-Leverkusen), Wolfgang Röder (Bezirk Rechtsrheinisch) und Fritz Stühlen (Bezirk Aachen-Düren-Heinsberg). Von den 18 ausgeschriebenen Wettbewerben der Freizeitrunde werden nunmehr 13 Konkurrenzen ausgespielt.

Er wies auf die Chancen zur Eigendarstellung der Vereine im Rahmen des bundesweiten Events „Deutschland spielt Tennis“ (DST) zu Saisonbeginn hin und bewarb die TVM-Zentralveranstaltung beim TC am Kreuzberg. 71 TVM-Vereine beteiligen sich an der Aktion.

Auf die Abfrage zum DTB Sportabzeichen meldeten sich lediglich 39 Vereine zurück, die insgesamt 139 Abzeichen abnahmen.

* Bericht Kuno Stirnberg (Vorstand Jugendsport):

Herr Stirnberg verwies auf seinen Bericht, der im Vorhinein den Vereinen zur Verfügung gestellt wurde. Der Jugendwart stellte noch einmal die Erfolge der Spieler Milardovic, Simonov und Iverath bei den Deutschen Meisterschaften und bei den NRW Meisterschaften heraus. Einen besonderen Dank richtete Herr Stirnberg an das Verbandstrainernteam unter der Leitung von Alexander Flock sowie an die gute Arbeit des Jugendausschusses.

* Bericht Quentin Bröhl (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit):

Herr Bröhl verwies auf seine Ausführungen im Bericht zum Verbandstag.

TOP 5: Rechnungslegung

Herr Möllers stellte den Etat des letzten Jahres vor. Das Haushaltsjahr 2018 wurde mit einem wirtschaftlichen Ergebnis von -47.000 € abgeschlossen. Bedingt durch die Investitionen in die EDV und neue Homepage fand ein Liquiditätsabfluss von -69.000 € statt.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Herr Boese trug den Bericht der Kassenprüfer vor. In diesem wurde festgestellt, dass bei den durchgeführten Prüfungen keine Beanstandungen zu vermerken waren und der Versammlung wurde die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Bodo Jost, Ehrenvorsitzender des Tennisverbandes Mittelrhein, dankte dem TVM-Vorstand auch im Namen der Delegierten für die geleistete Arbeit. Er stellte den Antrag auf Entlastung des TVM-Vorstandes. Dem Antrag wurde in offener Abstimmung einstimmig entsprochen.

Herr Dr. Jost richtete einige persönliche Worte an den scheidenden Vorsitzenden Dr. Weber, mit dem er seit 1973 gemeinsam für den Verband wirkte. Er hob die Verdienste von Herrn Dr. Weber um den Tennissport im Verband und auf der Ebene des Deutschen Tennis Bundes hervor, für die ihm stets hoher Respekt und deutschlandweite Anerkennung zuteil wurde. Insbesondere die Entwicklung der Hauptamtlichkeit und die Errichtung des Leistungszentrums hat Herr Dr. Weber maßgeblich initiiert und umgesetzt. Herr Dr. Jost dankte Herrn Dr. Weber für seine Arbeit und richtete die besten Wünsche für die Zukunft aus.

Der 2. Vorsitzende Herr Worm bedankte sich stellvertretend für den Vorstand bei Herrn Dr. Weber und überreichte ein kleines Präsent als Zeichen des Danks.

TOP 8: Neuwahlen des Vorstands

Herr Dr. Jost leitete die Wahl des Vorstands. Aus den Reihen der Delegierten wurden Herr Utz Uecker und Herr Stefan Reddemann zur Wahl des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Herr Dr. Jost bat die Nominierten um eine kurze Vorstellung.

Im Anschluss an die Vorstellung der Kandidaten wurde von einem Delegierten der Antrag zu einer geheimen Abstimmung gestellt. Herr Dr. Jost bat die Versammlung jedoch zunächst um eine Aussprache und forderte die Versammlung auf, Fragen an die Kandidaten zu richten. Herr Worm sprach sich stellvertretend für den Vorstand für Herrn Uecker aus. Etliche Delegierte beteiligten sich an der Aussprache und stellten Fragen an die Kandidaten, bzw. an die Mitglieder des Vorstands.

Nach ausgiebiger Diskussion und Darlegung von Meinungen erklärte Herr Reddemann, seine Kandidatur, aufgrund von mangelnder Unterstützung der bisherigen Vorstandsmitglieder, zurückzuziehen.

Der Antrag zur geheimen Wahl wurde sodann zurückgezogen.

Herr Dr. Jost bat nun die Delegierten um Abstimmung zur Wahl des Vorsitzenden:
Herr Uecker wurde bei 15 Enthaltungen und keiner Gegenstimme einstimmig gewählt.
Herr Uecker erklärte die Annahme der Wahl.

Herr Dr. Jost beglückwünschte Herrn Uecker und trat die Versammlungsleitung und die Fortsetzung der Wahl an Herrn Uecker ab.

Herr Uecker bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und schlug der Versammlung vor, die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder en block vorzunehmen. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Vorschlag zur Wahl der Vorstandsmitglieder:

- Stellvertretender Vorsitzender: Herr Heinz-Dieter Worm
- Vorstand Finanzen: Herr Reinhard Möllers

- Vorstand Leistungssport: Frau Uda Groener
- Vorstand Senioren- und Breitensport: Herr Lutz Groeger
- Vorstand Organisation: Herr Quentin Bröhl

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt. Die gewählten Mitglieder erklärten die Annahme der Wahl.

Auf der letzten Sitzung des Verbandsjugendtags wurde Herr Kuno Stirnberg zum Vorstand Jugend wiedergewählt. Der Verbandstag bestätigte die Wahl einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimme.

TOP 9: Neuwahlen der Kassenprüfer

Beide amtierenden Kassenprüfer stellten sich zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten gab es nicht.

Auf Vorschlag von Herrn Uecker wurden die Kassenprüfer Marc Zander und Wolfgang Boese einstimmig bei 12 Enthaltungen wiedergewählt.

TOP 10: Neuwahlen des TVM-Sportgerichts

Herr Gebbensleben übernahm die Wahl des Sportgerichts.

Folgende Personen stellten sich für die zu besetzenden Positionen zur Wahl:

1. Vorsitzender des Sportgerichts: Frank-Hinrich Gebbensleben
2. Stellvertreter: Thomas Klein
3. Beisitzer: Ferdinand Naßler
4. Beisitzer: Uwe Czichon
5. Beisitzer: Rolf Solmecke
6. Beisitzer: Herr Oliver Flotho und Herr Oliver Reker

Herr Flotho stellte sich der Versammlung vor, Herr Reker konnte der Versammlung nicht beiwohnen.

Die Versammlung wählte die genannten Kandidaten für die Positionen 1 bis 5 einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung. Für die Position 6 wählte die Versammlung Herrn Flotho ebenfalls einstimmig.

Die gewählten Personen nahmen die Wahl an.

TOP 11: Feststellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2019

Herr Möllers erläuterte die vorliegenden Planzahlen. Besonderheiten entstehen bei den Ausgaben durch den Wegfall des TVM-Magazin. Durch die finale Umsetzung des Homepage und nu.liga-Projekts wird mit einem Liquiditätsabfluss von 92.000 € gerechnet.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wurde in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 12: Erledigung von Anträgen und Satzungsänderungen

Der Vorstand des TVM hat den Antrag zur Änderung der Verbandssatzung gestellt, die den Vereinen fristgerecht zugesandt wurde.

Herr Uecker verlas die nachfolgenden Anträge zur Satzungsänderung:

| Alte Fassung | Neue Fassung |
|--|---|
| § 3 Gliederung des Verbandes (1) Der TVM gliedert sich in vier Bezirke: a) Bezirk Aachen / Düren / Heinsberg, bestehend aus der Stadt | § 3 Gliederung des Verbandes (1) Der TVM gliedert sich in vier Bezirke: a) Bezirk Aachen/Düren/Heinsberg, bestehend aus der Stadt Aachen, der StädteRegion |

| Alte Fassung | Neue Fassung |
|---|---|
| Aachen, dem Kreis Aachen sowie den Kreisen Düren und Heinsberg; | Aachen sowie den Kreisen Düren und Heinsberg; |
| | <p>NEU: § (14) Datenschutz</p> <p>(1) Die Erhebung, das Speichern, die Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung personenbezogener Daten der Mitglieder und Mitarbeiter der Mitgliedsvereine erfolgen durch den TVM nur, soweit dies zur Erfüllung des Satzungszwecks erforderlich ist oder im Einzelfall eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen vorliegt. Die Mitgliedsvereine des TVM stellen sicher, dass eine Einwilligung seiner Vereinsmitglieder zur Verwertung der Daten durch den TVM vorliegt.</p> <p>(2) Zur Ermöglichung des Sportbetriebs und zu Zwecken von allgemeinem Interesse kann der TVM Mitgliederdaten in zentrale Tennis-Informationssysteme einstellen und im Rahmen der Presse und Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen. Solche Informationssysteme können vom TVM, dem Deutschen Tennis Bund selbstständig oder in Kooperation sowie durch beauftragte Dritte betrieben werden.</p> <p>(3) Die Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes finden dabei entsprechende Anwendung.</p> <p>(4) Zur weiteren Ausgestaltung und zu den Einzelheiten der Datenerhebung- und verwendung erlässt der Vorstand eine Datenschutzordnung.</p> |
| | <p>NEU: §15 Grundsätze der guten Verbandsführung</p> <p>(1) Der TVM bekennt sich zum Ethik- Code des Deutschen Olympischen Sportbundes und macht verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien der guten Verbandsführung zu seiner Maxime.</p> <p>(2) Die Mitglieder der Verbandsorgane verpflichten sich, ihre satzungsgemäßen Aufgaben nur im Verbandsinteresse wahrzunehmen und dabei die Prinzipien der Fairness, Integrität, Verantwortung und Transparenz zu beachten. Mögliche Interessenkonflikte sind im Vorfeld anzuzeigen.</p> <p>(3) Die Grundsätze des Abs. 1 und 2 finden für das Hauptamt entsprechend Anwendung.</p> |
| § 14 Auflösung | §14 wird zu §16 (redaktionelle Änderung) |
| § 15 Satzungsänderung | §15 wird zu §17 (redaktionelle Änderung) |
| <p>§ 16 Inkrafttreten Diese Satzung trat am 1. Oktober 1988 in Kraft</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Änderung am 16.02.1992 2. Änderung am 31.03.2001 3. Änderung am 27.03.2010 4. Änderung am 17.03.2012 | <p>§16 wird zu §18 (redaktionelle Änderung)</p> <p>Ergänzung: 5. Änderung am 30.03.2019</p> |

Herr Uecker stellte den verlesenen Antrag auf Satzungsänderung zur Abstimmung. Die Satzung wurde einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme beschlossen.

Weitere Anträge lagen der Versammlung nicht vor.

TOP 13: Beitragsfestsetzung für 2020

Herr Moellers und Herr Uecker trugen der Versammlung den Vorschlag des Vorstands zu einer Beitragserhöhung vor.

Der Vorstand des TVM schlug dem Verbandstag vor, die Beiträge für das Jahr 2020 wie folgt festzusetzen:

Jugend: 3,50 € je Mitglied (bisher 3,00 €)
Erwachsene: 6,00 € je Mitglied (bisher 5,00 €).

Seit dem letzten Beschluss des Verbandstages zu einer Beitragserhöhung im Jahr 2013 sind drei wesentliche Entwicklungen zu nennen, die eine Erhöhung der Beiträge im Jahr 2020 aus Sicht des Vorstands notwendig machen: Zum einen ist dies die allgemeine Preisentwicklung (Anstieg des Verbraucherpreisindex um 6% in benanntem Zeitraum), der sich auch der Tennisverband nicht entziehen kann. Ein weiterer Grund besteht in den sich stetig erweiternden Aufgaben, denen sich der Verband annimmt, um den Bedarf der Vereine und Spieler in der heutigen Zeit zu erfüllen. Ein dritter Grund besteht in den geringer werdenden Einnahmen aus Vereinsbeiträgen durch eine gesunkene Gesamtmitgliederzahl in den Vereinen.

Im Bereich der Jugend, aber auch in den Bereichen des Wettkampfsports wurde und wird das Angebot des Verbandes stetig weiterentwickelt, um den Tennissport attraktiv und zeitgemäß zu gestalten. Nicht zuletzt durch die Einführung der Leistungsklassen und der daraus entstandenen Turnierszene sind die Leistungen des Verbandes stetig ausgebaut worden. Zur Unterstützung der Vereinsentwicklung wird das Qualifizierungs- und seit dem letzten Jahr auch das Beratungsangebot erweitert. Mit den Investitionen in unsere EDV- und die digitalen Angebote des Verbandes haben wir weitere wichtige Maßnahmen ergriffen, um den Tennissport für eine große Zahl von Interessierten attraktiv und die Spielergebnisse transparenter zu gestalten.

Die Mitgliederentwicklung ist in den vergangenen sechs Jahren mit einem Minus von 5% weiter rückläufig. Im Rückschluss bedeutet dies, dass die Gemeinkosten des Verbandes durch eine geringere Mitgliederzahl getragen werden müssen. Der Vorstand beabsichtigt nicht, dass darunter letztlich die Jugendförderung leidet.

Dem Vorstand ist bewusst, dass die Vereine vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Mit der Einstellung des TVM Magazins und des Jahrbuchs werden die Vereine vom Jahr 2019 an in Teilbereichen entlastet. Im Falle der Verbandsbeiträge bittet der Vorstand den Verbandstag um die Zustimmung und Unterstützung des Vorschlags.

Herr Uecker stellt den Vorschlag nach kurzer Aussprache zur Abstimmung. Der Vorschlag wird bei 11 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

TOP 14: Ortswahl für den nächsten Verbandstag

Der Vertreter des KTHC Stadion Rot Weiß Köln erklärte der Versammlung die Bereitschaft, erneut Gastgeber des Verbandstags zu sein. Die Delegierten begrüßten die Bereitschaft.

TOP 13: Verschiedenes

Ein Vereinsvertreter des TC Rösrath beschwerte sich über einen abgelehnten Bescheid für das Projekt 1.000 x 1.000 durch den LSB. Herr Uerschels erläuterte die Bedingungen, an die die Förderung im letzten Jahr geknüpft wurde. Herr Worm bat darum, dass der Antrag ihm zur Klärung zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende Herr Uecker schlug der Versammlung vor, Herrn Dr. Weber aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste für den Tennisverband Mittelrhein zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Die Versammlung beschloss einstimmig, den Vorschlag zur Abstimmung zu bringen.

Herr Dr. Manfred Weber wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Tennisverband Mittelrhein ernannt. Herr Uecker überreichte Herrn Dr. Weber die Urkunde zur Ernennung und beglückwünschte ihn zu der Ernennung durch den Verbandstag.

Die Sitzung wurde um 13.15 Uhr durch den Vorsitzenden Herrn Uecker beendet.

Köln, den 23.05..2019

gez.
Utz Uecker
1. Vorsitzender

gez.
Dr. Manfred Weber
Ehrenvorsitzender

gez.
Sebastian Müller
Protokoll